Walz Solutions

SCHULUNGS-HANDOUT

Patches herstellen

Das Wichtigste zum Nachschlagen



Warum Patches?



Einfacher als direkt

Lederjacken, Strickmützen oder fertige Polos lassen sich schlecht besticken. Der Patch wird flach gestickt und danach aufgebracht.



Wenig Risiko

Kein Kundenteil im Rahmen, kein Textil im Lager. Ein Fehler kostet nur wenige Cent Material.



Gute Wertschöpfung

Wenig Material, hoher Verkaufswert. Muster-Patches öffnen Türen bei Firmen, Vereinen und Events.

Drei Wege zum Patch



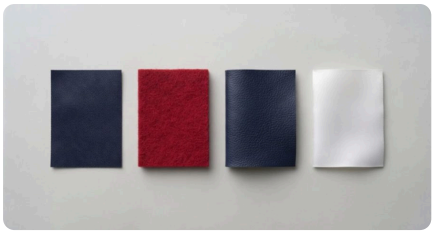
Plattstichrand, freistehend, Kettelrand

1. **Patch auf Textil**
   Textil mit Vlies einspannen, Rand und Füllung sticken, ausschneiden. Der einfachste Einstieg.

2. **Patch auf Folie**
   Folie einspannen, Kontur sticken, Zuschnitt auflegen, Rand und Füllung sticken. Wenig Verschnitt.

3. **Patch mit Kettelrand**
   Auf Stoff sticken, ausschneiden, Kettelrand auf der Merrow. Klassische Optik für einfache Formen.

Was Sie brauchen



Textil
Patch-Stoff, Filz, Pelltex. Dicht gewebt gibt saubere Kanten.



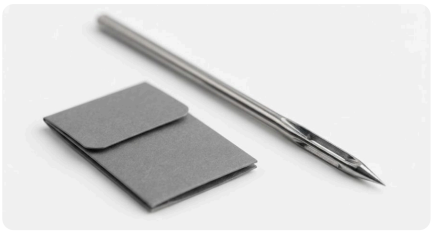
Vlies
Schneidvlies als Standard, Klebe- oder Reißvlies nach Bedarf.



Folie
Träger-, wasser- oder hitzelöslich. Bügelfolie für die Rückseite.



Garn
Polyester, Stärke 40. Reißfest und farbecht.



Nadel
Stärke 75, scharfe Spitze.

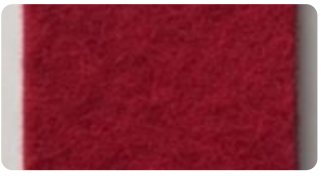


Schneiden
Schere, Heißschneider oder Laser.

Textilwahl: Cieffe Filati



Patch-Stoff
Beschichtet, leicht oder schwer



Filz
Hart oder weich, 100 % Polyester



Pelltex
Kunstleder-Optik



Rasotex & Texcotton
Applikationsstoffe

Vliese

Schneidvlies
Standard. Bleibt im Patch, wird mit ausgeschnitten

Klebevlies
Fixiert das Textil, gut für Zuschnitte

Reißvlies
Nur für einfache Patches

Folien

Trägerfolie
Basis im Rahmen für Zuschnitte

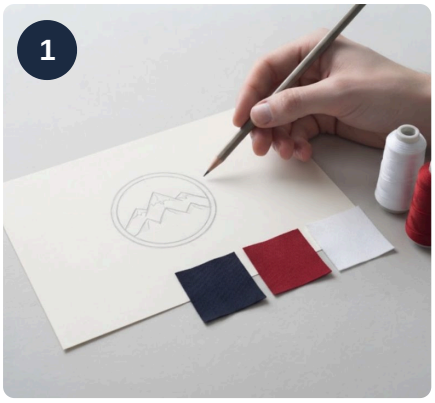
Wasser- / hitzelöslich
Löst sich nach dem Sticken auf

Bügelfolie
Klebeschicht für die Rückseite

Alles im Walz Solutions Shop
QR-Code scannen und direkt zum Produkt springen

Cieffe-Material | Vliese & Folien | Magnetrahmen | Werkzeug | Merrow MG-3U

Schritt für Schritt



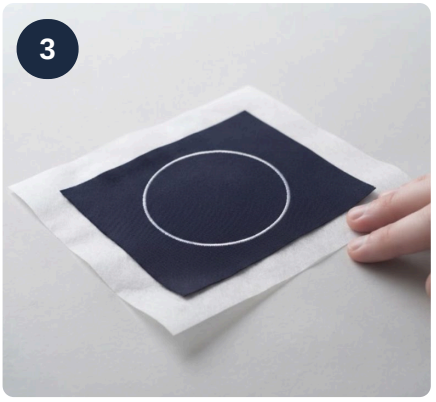
Motiv planen

Kräftige Flächen statt feiner Linien. Textilfarbe als Hintergrund nutzen.



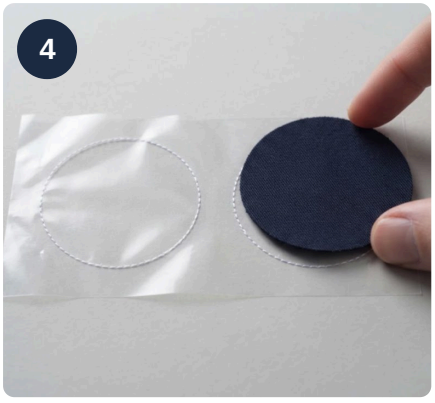
Einspannen

Textil mit Vlies oder Folie stabil, nicht gedehnt und ohne Falten.



Kontur sticken

Laufstich zeigt die Lage. Stopp für den Zuschnitt setzen.



Zuschnitt auflegen

Nur bei Zuschnitt. Passgenau auf die Kontur, fixieren.



Rand & Füllung

Plattstichrand deckt die Schnittkante ab.



Ausschneiden

Schere, Heißschneider oder Laser. Optional Kettelrand.

Stickreihenfolge der drei Wege

Patch auf Textil

1. Plattstichrand auf Stoff
2. Patch-Füllung
3. Ausschneiden

Patch auf Folie

1. Kontur auf Folie
2. Musterstopp
3. Zuschnitt auflegen
4. Plattstichrand
5. Patch-Füllung

Patch mit Kettelrand

1. Kontur auf Stoff
2. Patch-Füllung
3. Ausschneiden
4. Kettelrand

Regeln fürs Programm

Kontur zuerst
Laufstich zeigt die Lage und fixiert

Rand breit genug
Plattstich ca. 3 bis 5 mm

Ecken runden
Spitze Ecken reißen aus

Dichte anpassen
Dicke Materialien weniger dicht

Schrift nicht zu klein
Feine Schrift wird unleserlich

Die Rückseite

Bügelfolie
Transferpresse, ca. 150 °C, 15 s. Herstellerangabe beachten

Klett
Für Uniformen und Taschen, wird aufgenäht

Selbstklebend
Für einmaligen Einsatz

Zum Aufnähen
Ohne Rückseite, hält am längsten

Typische Fehler

Fehler	Ursache	Lösung
Patch wellt sich	Zu wenig Vlies, Dichte zu hoch	Zweite Lage Schneidvlies, Dichte senken
Kante franst aus	Rand zu schmal, Gewebe zu offen	Rand verbreitern, dichteres Textil
Vlies schaut heraus	Zu großzügig ausgeschnitten	Näher am Rand schneiden
Zuschnitt verrutscht	Nicht fixiert	Klebevlies oder Heftstich
Bügelfolie hält nicht	Zu kurz oder zu kalt gepresst	Herstellerwerte einhalten

Checkliste für jeden Patch

- [ ] Motiv mit kräftigen Flächen
- [ ] Weg gewählt: Textil, Folie oder Kettelrand
- [ ] Dichtes Textil, passendes Vlies
- [ ] Kontur zuerst, Stopp für den Zuschnitt
- [ ] Plattstichrand ca. 3 bis 5 mm
- [ ] Ecken gerundet
- [ ] Sauber ausgeschnitten, Kante geprüft
- [ ] Rückseite passend zum Einsatz